

**Kranzniederlegung am Mahnmal der Kämpfer gegen den Kapp-Putsch und Faschismus  
ver.di-Arbeiter/innen In der Tradition des Arbeiterwiderstands in Bochum und Herne**

Der Bezirksarbeitsausschuss des ver.di Bezirks Bochum-Herne ruft auf, zur Teilnahme an einer Mahn- und Gedenkstunde für die Opfer des Generalstreiks gegen den Kapp-Putsch und der Märzrevolution von 1920 am **Sonntag, 25. März 2012** auf dem Friedhof in Bochum-Werne  
**Treffpunkt: 11.00 Uhr Marktplatz in Bochum-Werne.**

Die Gedenkrede auf dem Werner Friedhof hält **Norbert Arndt**  
Gewerkschaftssekretär ver.di Bochum-Herne

Die Gedenkstätte auf dem Kommunalfriedhof in Bochum-Werne ist ein Stück Geschichte der Bochumer Arbeiterbewegung und des antifaschistischen Widerstandes.

Die Inschrift des großen Steines lautet:

***Das Leben nahmt ihr uns.  
Aber nicht den Geist,  
Freiheitskämpfer 1920.  
Sei Rebell. Auf zur Tat***

Auf zwei kleinen Gedenksteinen, 1946/47 aufgestellt, wird erinnert.  
Im Kampf gegen Reaktion starben:

**Paul Garde, G. Tomaschewski;  
W. Grafenhain, A. Pawlowski.**

Im Kampf gegen den Faschismus starben:

**Johann Stangel, Bruno Preus,  
M. Jendrewski, Heinz Ziessmer.**

Ihr Mut, Einsatz und Idealismus sollte für uns heute Verpflichtung sein, den Neonazis den Weg zu versperren und in ihrem Sinn für Frieden, Freiheit, Solidarität und sozialen Fortschritt einzutreten.



Nov. 2007: An den Gräbern von Widerstandskämpfern/ Freigrafendamm



29.10.2011: Arbeiterausschuss gegen Neonazis in Bochum-Langendreer